

▶▶ NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

Mit integrierter EMAS Umwelterklärung für das Berichtsjahr 2023



UMWELTPREIS
FÜR UNTERNEHMEN
BADEN-WÜRTTEMBERG
2020

Preisträger in der Kategorie
Industrieunternehmen
mit bis zu 250 Mitarbeitenden



EMAS
GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
D-169-00061

►► Wir sind klimaneutral – werden Sie es auch!

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

es gab große Herausforderungen im Jubiläumsjahr 2023 (60 Jahre BRUGGER) für uns zu bewältigen. Das angestrebte Unternehmensziel mit einem Umsatz von 18 Mio. € konnte trotz allgemeiner und breiter Preisanpassung nicht erreicht werden. Die allgemein konjunkturelle Lage hat auch uns ab Juli 2023 mit stark nachlassenden Auftragseingang erreicht.

Der Punkt Nachhaltigkeit im Einklang von Ökonomie, Ökologie und auch sozialem Miteinander bleibt weiterhin ein wichtiges und sehr zentrales Thema bei Brugger.

Erfolgreich können wir aber in 2023 vermelden, dass wir seit Anfang November das neue ERP-System implementiert haben. Dies ist sicher ein Meilenstein in der Firmengeschichte.

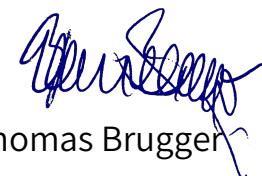
Lassen Sie sich durch diesen Nachhaltigkeitsbericht inspirieren! Wir sind davon überzeugt: Je mehr Menschen und Unternehmen für eine enkelfähige Welt arbeiten – egal wie klein der Anteil auch sein mag – desto besser. Deshalb finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht unsere konkreten Umsetzungen.

Wirtschaftlich. Nachhaltig. Fair.
So schaffen wir individuelle Magnet- und Befestigungslösungen.



Die Geschäftsleitung von Brugger: Sascha Bausch, Georg Brugger-Efinger und Thomas Brugger (von links nach rechts)

Viel Spaß beim Lesen!



Thomas Brugger

Hardt, den 08.03.24

►► Unsere Motivation für Nachhaltigkeit

Unsere Erde



Diese eine wunderschöne Erde ist unser Zuhause.
Sie ist einzigartig – wir können nicht wirklich weg.
Sie ist unsere Lebensgrundlage und ihre Ressourcen
sind endlich.

Unsere Zukunft

Die Enkel des Firmengründers Rudolf Brugger sind unser unmittelbarer und größter Antrieb. Wir wollen unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt erhalten. Heute so zu wirtschaften als gäbe es kein Morgen halten wir für kurzsichtig. Deshalb handeln wir für eine *enkelfähige Welt*. Unser Ansporn ist es, unseren Teil dazu beizutragen und möglichst viele auf diesen Weg mitzunehmen.



►► CSR – Unser Verständnis von Nachhaltigkeit

Was ist CSR?

CSR steht für *Corporate Social Responsibility* und beschreibt unsere unternehmerische Verantwortung in der Gesellschaft.

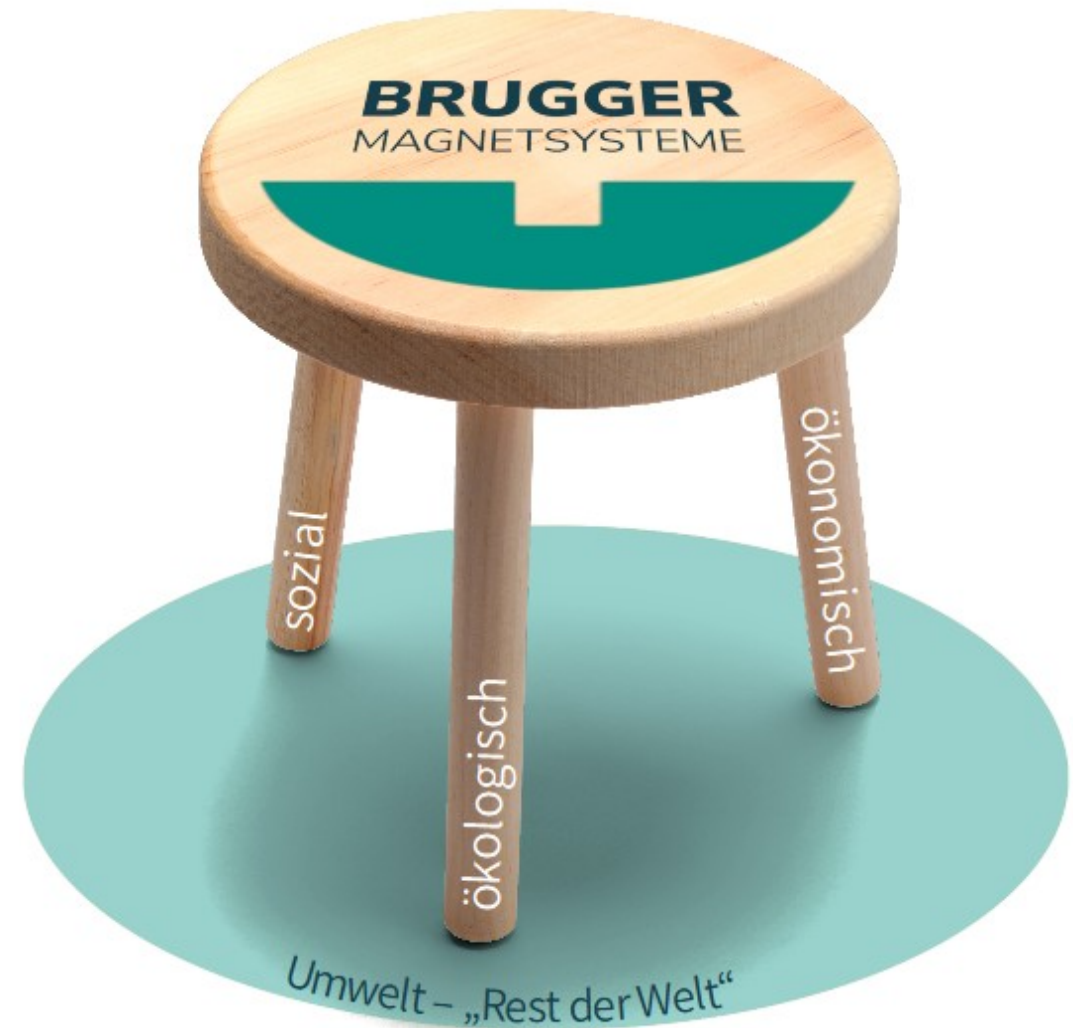
Was zeigt CSR?

CSR macht deutlich, dass Nachhaltigkeit immer die drei Komponenten *ökonomisch*, *ökologisch* und *sozial* beinhaltet. Betriebs- und volkswirtschaftlichen Erfolg gibt es langfristig nur, wenn die drei Komponenten im Gleichgewicht sind.

Das ökonomische Handeln zeigt sehr schnell Wirkung, soziale Aspekte wirken sich nicht so schnell aus und ökologische Themen brauchen oft Jahrzehnte, um ihre Wirkung zu entfalten.

Deshalb liegt die Versuchung nahe, sich auf Ökonomie zu fokussieren und die anderen Aspekte zu vernachlässigen.

Im Hinblick auf unsere Kinder wird uns allerdings wieder schnell bewusst: Eine *enkelfähige Welt* erhalten wir nur, wenn wir das Gleichgewicht halten.

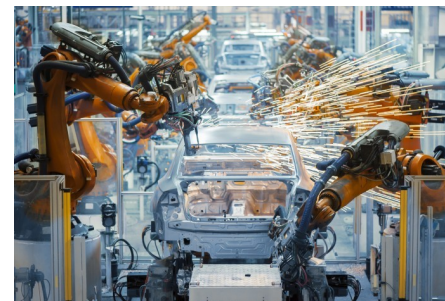


▶▶ Brugger Magnetsysteme – Eine Welt voller Möglichkeiten

Produkte und Einsatzmöglichkeiten



An unserem Standort in Hardt produzieren wir mit über 120 Mitarbeitenden Stabgreifer-, Flachgreifer-, Organisationsmagnete und gummierte Magnetsysteme, sowie Hafräder und Filterstäbe. Eingesetzt werden unsere Magnete in jeder Branche: Maschinenbau, Lichttechnik, Bürotechnik, metallverarbeitende Industrie, Automobilbau oder Einzelhandel.



►► Unsere Leitlinien

Leitbild

Unser Leitbild beschreibt die Vision und die Werte unseres Unternehmens



Detaillierte Informationen finden Sie unter:

<https://www.brugger-magnet.de/de/unternehmen/philosophie>

Unternehmenspolitik

Führung – Werte – Gemeinwesen – Gesundheit

Die Geschäftsleitung und Führungskräfte führen das Unternehmen wertorientiert.

Die Gesundheit, die Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter sowie Verantwortung für die Gesellschaft sind uns wichtig.

Präzision – Markt – Prozesse

Wir wollen mit präzisen Maschinen, Werkzeugen und Prüfmitteln, sowie mit einer hohen Mitarbeiterqualifikation preiswerte Produkte in gleichbleibend hoher Qualität fertigen. Dies stärkt unsere Marktsituation.

Wir steuern und regeln unsere Abläufe in definierten, messbaren und somit verbesserungsfähigen Prozessen.

Partner – Kunden – Mitarbeiter und weiter Stakeholder

Unsere im Nachhaltigkeitsbericht definierten Stakeholder sehen wir als Partner auf Augenhöhe.

Wir respektieren und wertschätzen unsere Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten, sowie alle Anspruchsparteien.

Wir bekennen uns zur Erfüllung der Anforderung unserer Kunden und legen den Fokus darauf, echte Lösungen zu verkaufen.

Innovation – KVP - wirtschaftliches Prinzip - Investitionen

Unser Bestreben nach Innovation wird größtenteils von Kunden getrieben, denen wir in gemeinsamer Entwicklung Lösungen anbieten. Die kontinuierliche Verbesserung spielt bei allen unseren Prozessen eine entscheidende Rolle.

Wir beachten dabei die Wirtschaftlichkeit und versuchen, mit 20% Aufwand 80% des Erfolges zu erreichen (Pareto-Prinzip). Darüber hinaus investieren wir stetig in neue (Umwelt-) Technologie und EDV.

Nachhaltigkeit – Umwelt - Energie

Wir handeln nachhaltig und verpflichten uns die Umwelt zu schützen, dabei beziehen wir unsere Geschäftspartner und Mitarbeiter mit ein. Wir verpflichten uns auf die Einhaltung aller für uns geltenden Rechtsvorschriften. Wir informieren unsere Mitarbeiter und unsere Vertragspartner sowie die Öffentlichkeit durch die Umwelterklärung regelmäßig über unsere Umweltaktivitäten.

Wir verhindern die Umweltbelastung und achten stets auf einen geringen Energieverbrauch und setzen auf nachwachsende Ressourcen. Dabei prüfen wir auch bei Neuanschaffungen, einen sparsamen Einsatz von Energie und Material zu erreichen.

Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung.

Risiken – Chancen – Wissen - Fehlerkultur

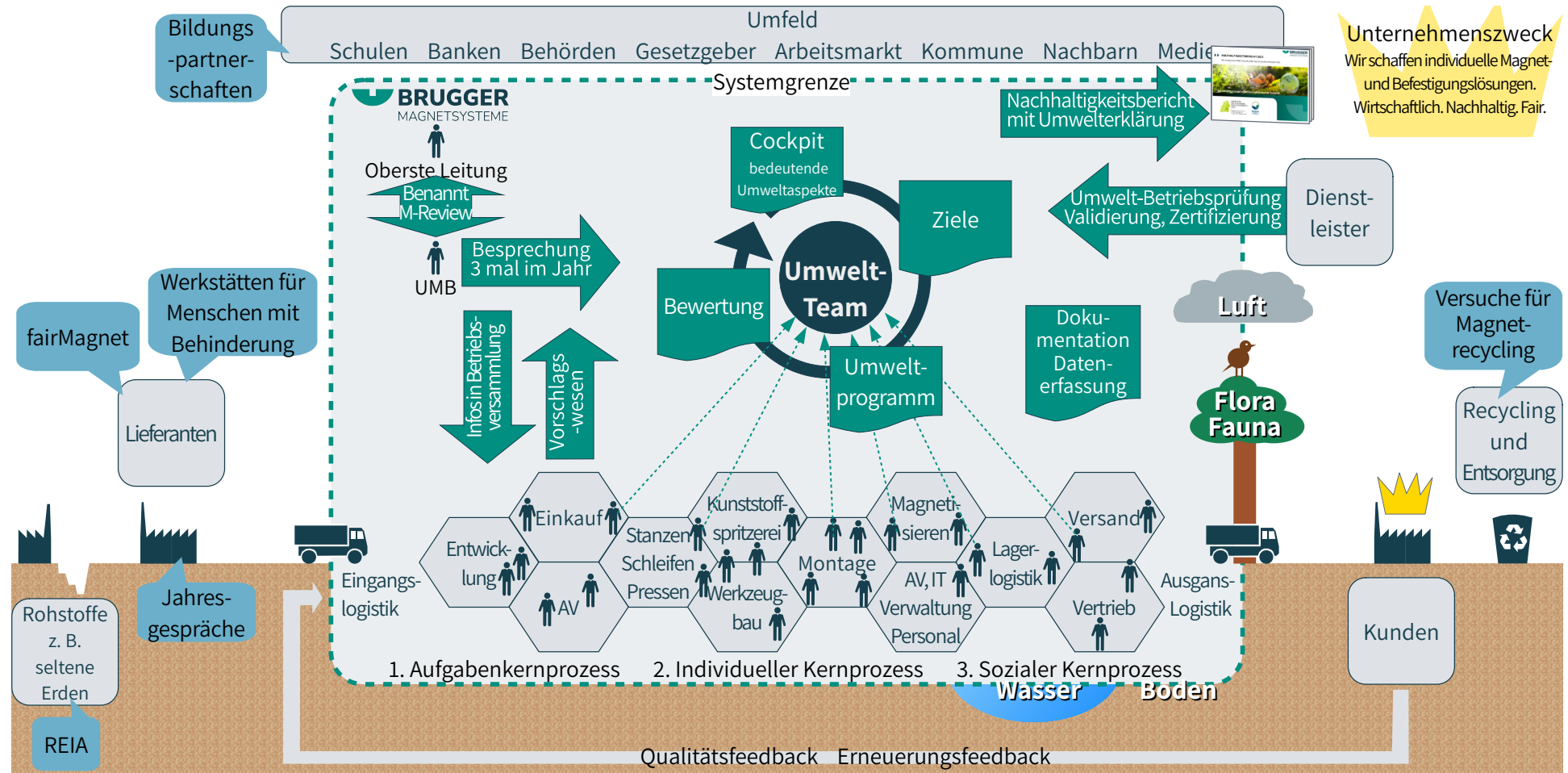
Wir betrachten und beurteilen die uns betreffenden Risiken in generellen Risikoabschätzungen und fallbezogenen Risikobewertungen. Wir versuchen, Chancen zu erkennen und dabei die potenziellen Risiken abzuwägen.

Wir erkennen Wissen als wertvolle Ressource und „speichern“ es in unterschiedlichen Formen und Medien.

Wir wollen mit einer wirksamen und effizienten Fehlerkultur zur Verbesserung unserer Produkte nachhaltig beitragen.

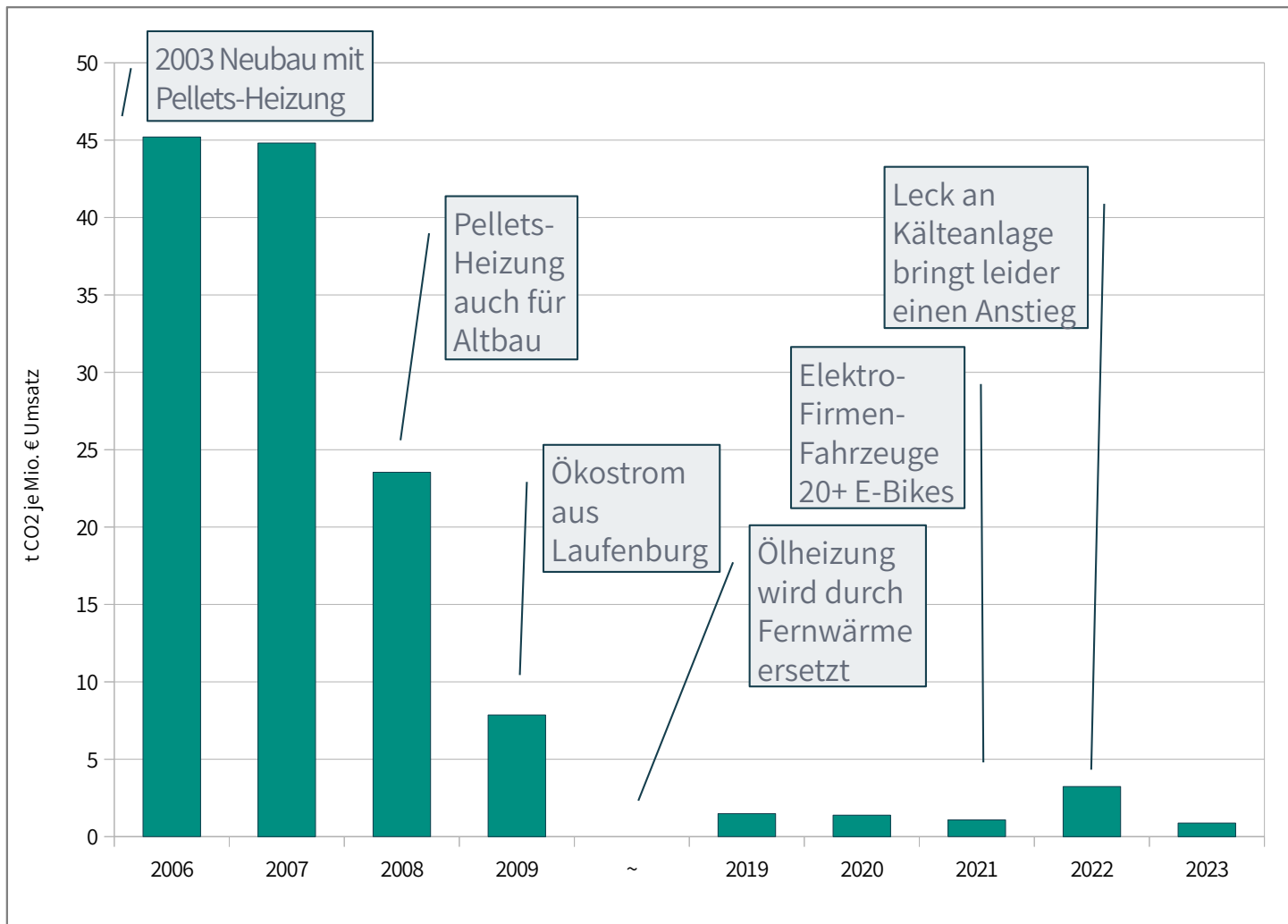
Brugger, Umfeld und Umwelt

Umweltmanagementsystem und CSR-Aktivitäten



Die grauen Elemente beschreiben das Unternehmen Brugger und die Stakeholder in Form von Lieferanten, Kunden und Umfeld.
 Die grünen Elemente zeigen den Aufbau unseres Umweltmanagementsystems mit seiner Funktionsweise und den wichtigsten Elementen.
 Die blauen Sprechblasen geben einen Überblick über unsere Aktivitäten, die über das Umweltmanagementsystem hinausgehen.

Was wir tun – Meilensteine und deren Einfluss auf unsere CO2-Emissionen



Seit 2007 sind wir EMAS-Zertifiziert. Das Diagramm links zeigt unseren aktuellen Stand und macht transparent, welchen Weg wir bisher gegangen sind. Wir sind stolz darauf, wie markant einige Maßnahmen unsere CO2-Emissionen gesenkt haben.

Heute betragen unsere Emissionen nur noch 3% von dem, was ein 'Fossil'* ausstoßen würde.
 *(Strom Bundesmix, Heizöl, Dieselfahrzeuge)

Die verbliebenen Emissionen haben wir erstmals 2019 kompensiert.

►► Unsere Meilensteine – lassen Sie sich inspirieren für eine enkelfähige Welt!



Energierückgewinnung durch Wärmetauscher (1995)

Neubau mit Pellets-Heizung (2003)

Photovoltaik-Anlage auf der Dachfläche (2003)



Toilettenspülung über Zisternenwasser (2004)



EMAS im Konvoi und anschließende Validierung (2007)

Regranulierer zur Wiederverwertung von Kunststoffangüssen (2007)

Ökostrom aus Laufenburg (2009)

Paketband aus Papier und CO₂-neutraler Paketversand (2010)

Bio

Interne Produkte wie Kaffee, Milch, Zucker und Spülmittel (ohne Mikroplastik) werden vom Bio-Laden bezogen (2011)

Akustikmaßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung in den Bereichen Presserei, Stanzzerei und Spritzerei (2012)



Durchgängig bei allen Büroarbeitsplätzen höhenverstellbare Schreibtische, somit ist ein abwechselndes Arbeiten im Sitzen und im Stehen möglich (2013)

Start der wöchentlichen Gesundheitssprechstunde (2013)



Beschaffung der ersten 8 E-Bikes für Mitarbeiter außerhalb der Gemarkung (2013)

►► Unsere Meilensteine – lassen Sie sich inspirieren für eine enklfähige Welt!



Wasserspender in Verwaltung und Produktion (2014)

Die Ölheizung wird durch Fernwärme einer Großschreinerei ersetzt (2014)

Start des CSR-Projekts in China. Daraus wird FairMagnet hervorgehen. (2014)

Preis erhalten für „100 Betriebe für Ressourceneffizienz, Exzellenzbeispiele in Baden-Württemberg“ (2016)



Höhenverstellbare Arbeitstische zunächst in der Montage, sukzessive in der ganzen Fertigung (2015)

Siegel Attraktiver Arbeitgeber der IHK in Silber erhalten (2016)



Jährliche Gesundheitstage mit Training, gutem Essen und Gemeinschaft (seit 2012)



Umstellung des Fuhrparks auf Elektro-Autos oder Hybride (seit 2017)



Beleuchtung auf LED umgestellt (2017)

Führungskräfte-Entwicklung (2017)

►► Unsere Meilensteine – lassen Sie sich inspirieren für eine enkelfähige Welt!



Alle Mitarbeiter können ein Fahrrad über BusinessBike erwerben (2018)



Gründungsmitglied REIA (Rare Earth Industry Association) (2019)

Siegel Attraktiver Arbeitgeber der IHK in Gold erhalten (2020)

Unternehmensweite Einführung der Methode „Feedback“ (2019)

CO₂-Neutralität von Brugger (seit 2019)

Umweltpreis Baden-Württemberg erhalten (Kategorie Industrieunternehmen bis zu 250 Mitarbeitenden) (2020)
[Link zum Bericht](#)

Auszeichnung "Ort voller Energie" vom Landesumweltministerium erhalten (2020)

CSR-Preis der deutschen Wirtschaft in China gewonnen (2021) [Link](#)

Vortrag im Rahmen der Veranstaltung des wvib in Hardt am 25.11.2020. Der Brugger-Weg zum klimaneutralen Unternehmen mit ca. 35 Teilnehmer*innen

Siegel Attraktiver Arbeitgeber des BVMW in Silber erhalten (2022)

BRUGGER bezieht nur noch bleifreie Materialien (2022)



BRUGGER feiert das 60-jährige Firmenjubiläum (2023)

IHK Auszeichnung zum 60-jährigen Firmenjubiläum (2023)



▶▶ Highlights

Code of Conduct Sorgfalt in der Lieferkette ist uns wichtig



Seit vielen Jahren achten wir auf einen guten Umgang mit unseren Lieferanten in den verschiedenen Lieferketten. Wir kaufen möglichst lokal und falls nicht – wie z.B. im Falle der Magnete mit China – achten wir auf gute Arbeitsbedingungen und helfen dabei, die Lebensqualität der Menschen vor Ort zu steigern und dadurch auch die Qualität unserer Produkte zu verbessern. Mit unserem Code of Conduct schließen wir jetzt alle unsere Lieferanten und auch uns selbst mit ein.

<https://www.brugger-magnet.de/de/unternehmen/code-of-conduct>

Wir sind bleifrei Ende 2022 Umstellung auf bleifreie Legierungen

Schon lange ist es uns ein Dorn im Auge: Blei im Automatenstahl, im Messing und in den Alu-Legierungen. Die Ausnahmeregelungen für RoHS laufen aus und die Informationspflicht wegen Blei für REACH missfällt uns auch. Deshalb haben wir uns entschieden, auf „bleifrei“ umzustellen. Sei Ende 2022 bestellen wir daher nur noch Legierungen, die ohne Blei auskommen. Klar gibt es noch Bestände. Die fließen jedoch sukzessive ab.

Wir sind attraktiver Arbeitgeber Ausruhen kommt nicht in Frage



Das Siegel „Attraktiver Arbeitgeber“ haben wir nun schon seit 2016 in Silber. Bei der Reauditierung 2022 haben wir erfolgreich Silber erreicht.

„Sie zählen zu einem der besten Unternehmen in Deutschland“, sagte Auditor Hugo Frey bei der Übergabe des Siegels im Dezember 2022.

Wir sind stolz darauf, dass unser Leitbild ein tatsächliches Abbild unseres Verhaltens ist.



<https://www.brugger-magnet.de/de/aktuelles/ihk-siegel-attraktiver-arbeitgeber-in-silber-erhalten-125>

▶▶ Input-Output-Analyse

| Input | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------|---------|------|------|------|------|------|
| Posten | Einheit | | | | | |

| Wasser | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------|----------------|------|------|------|------|------|
| Stadtwasser | m ³ | 223 | 288 | 288 | 219 | 357 |

| Energie | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---|-----|---------|---------|---------|---------|---------|
| Strom (Versorger und PV selbst genutzt) | kWh | 549.408 | 465.635 | 583.438 | 621.495 | 528.540 |
| Heizöl | kWh | 3.469 | 5.348 | 4.115 | 5.378 | 2.117 |
| Fernwärme | kWh | 249.200 | 233.420 | 262.130 | 213.850 | 212.870 |
| Pellets | kWh | 51.600 | 59.100 | 60.200 | 31.970 | 34.632 |
| Propangas | kWh | 2.838 | 2.696 | 4.115 | 2.980 | 1.987 |
| Diesel | kWh | 34.105 | 30.206 | 18.337 | 21.235 | 18.009 |
| Benzin | kWh | 33.229 | 25.953 | 24.976 | 27.450 | 31.372 |
| Erdgas (CNG) | kWh | 6.320 | 7.856 | 2.660 | 2.672 | 3.506 |

| | | | | | | |
|---------------------------------------|-----|---------|---------|---------|---------|---------|
| Summe Strom | kWh | 549.408 | 465.635 | 583.438 | 621.495 | 528.540 |
| Summe Heizenergie | kWh | 304.269 | 297.868 | 326.445 | 251.198 | 249.619 |
| Summe Heizenergie witterungsbereinigt | kWh | 366.589 | 334.683 | 358.731 | 275.436 | 273.705 |
| Summe Kraftstoffe | kWh | 76.492 | 66.711 | 50.088 | 54.337 | 54.874 |

| Roh- und Betriebsstoffe | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|---------------------------------|----------------|--------|-------|-------|--------|--------|
| Stahl | t | 155 | 120 | 168 | 174 | 144 |
| Kunststoff | t | 41 | 34 | 30 | 37 | 33 |
| Kältemittel R134a | kg | 0 | 0 | 0 | 27 | 0 |
| Papier weiß chlorfrei gebleicht | m ² | 10.695 | 9.392 | 9.648 | 10.977 | 10.345 |

Wesentliche Indirekte Umweltaspekte

Einkauf

Wege der Mitarbeiter zur Arbeit

Verbesserung durch

Einkaufsleitfaden, z. B. Regionale Anbieter, nachhaltige Produkte.

Durch die E-Bikes werden inzwischen ca. 0t CO2 jährlich eingespart.

| Output | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------|---------|------|------|------|------|------|
| Posten | Einheit | | | | | |

| Abwasser | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|----------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Kanalisation | m ³ | 223 | 288 | 288 | 219 | 357 |
| Niederschlagwasser | m ³ | 3.185 | 3.185 | 3.185 | 3.185 | 3.185 |

| Abfall | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------------------|---|------|------|------|------|------|
| Summe ungefährliche Abfälle | t | 40,6 | 23,9 | 32,0 | 37,1 | 26,0 |
| Summe Metallabfälle | t | 65,0 | 57,1 | 67,4 | 87,5 | 58,5 |
| Summe Gefährliche Abfälle | t | 3,6 | 4,2 | 2,7 | 3,9 | 3,7 |

| CO ₂ -Emissionen | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|-----------------------------------|----|--------|--------|--------|--------|--------|
| Strom | kg | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Heizenergie | kg | 1.286 | 1.790 | 1.490 | 1.619 | 743 |
| Kraftstoffe | kg | 20.482 | 17.802 | 13.360 | 14.556 | 14.731 |
| Kältemittel R134a | kg | 0 | 0 | 0 | 38.610 | 0 |
| Summe CO ₂ -Emissionen | kg | 21.768 | 19.592 | 14.850 | 54.785 | 15.474 |

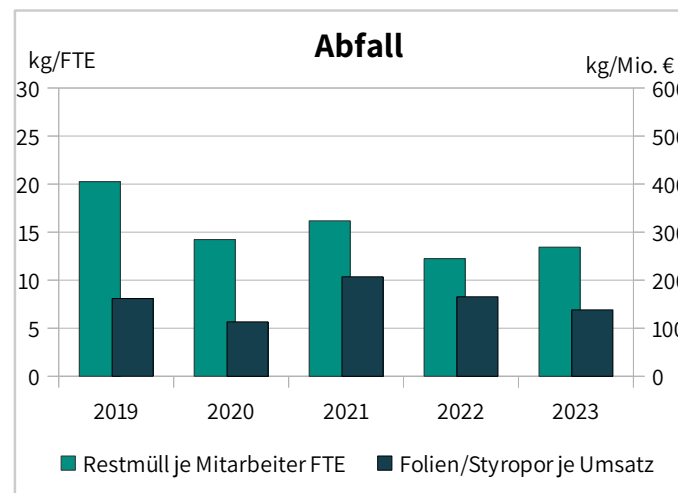
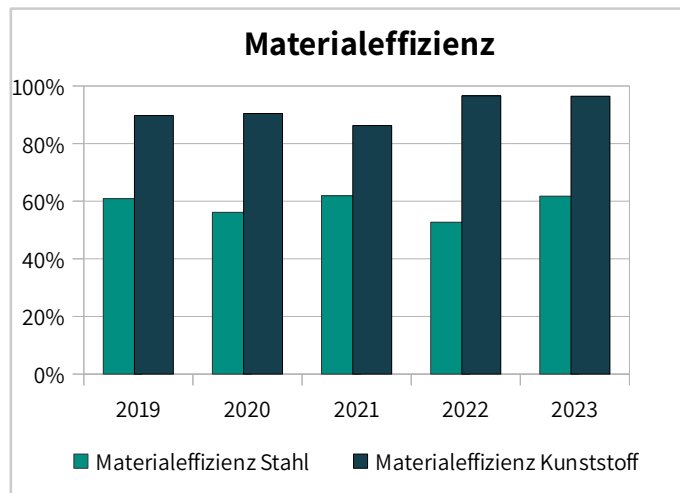
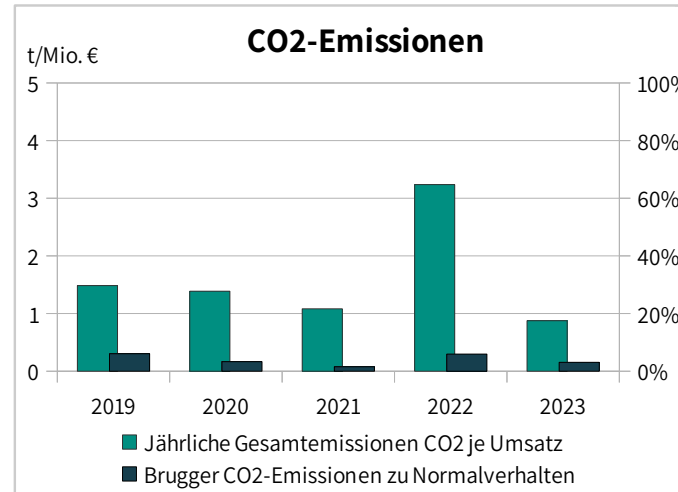
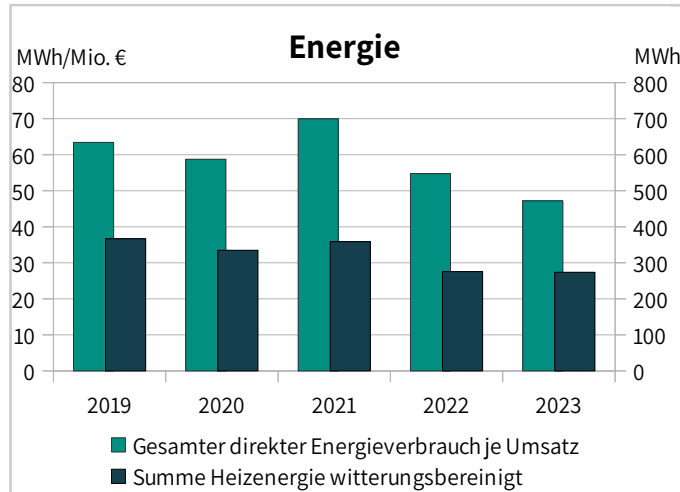
| NO _x -Ausstoß | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------|---|---------|---------|---------|--------|--------|
| Strom | g | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Heizenergie | g | 101.242 | 97.924 | 108.139 | 83.744 | 83.853 |
| Kraftstoffe | g | 12.757 | 11.131 | 7.755 | 8.649 | 8.241 |
| Summe NO _x -Ausstoß | g | 113.999 | 109.055 | 115.895 | 92.393 | 92.094 |

| SO ₂ -Ausstoß | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Strom | g | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Heizenergie | g | 34.722 | 34.183 | 37.292 | 28.912 | 28.414 |
| Kraftstoffe | g | 10.386 | 9.110 | 5.768 | 6.641 | 5.844 |
| Summe SO ₂ -Ausstoß | g | 45.108 | 43.293 | 43.060 | 35.553 | 34.258 |

| PM10-Ausstoß | | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------|---|--------|--------|--------|--------|--------|
| Strom | g | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Heizenergie | g | 42.513 | 41.400 | 45.568 | 34.817 | 34.959 |
| Kraftstoffe | g | 4.561 | 3.871 | 2.885 | 3.225 | 3.192 |
| Summe PM10-Ausstoß | g | 47.075 | 45.271 | 48.453 | 38.042 | 38.152 |

Umwelt-Cockpit

Darstellung und Bewertung der wesentlichen Umweltaspekte



Unser Energieverbrauch bewegt sich weiterhin auf einem konstant niedrigen Niveau. Tatsächlich haben wir den niedrigsten Heizenergieverbrauch innerhalb der Betrachtungszeiträume. Hier haben unsere Maßnahmen gewirkt.

Unsere verbliebenen direkten CO2-Emissionen entstehen fast nur noch aus den Kraftstoffen der Fahrzeuge. Bereits zum dritten Mal (seit 2019) haben wir unsere restlichen Emissionen kompensiert.

Die Materialeffizienz ist insbesondere bei den Kunststoffen durch den Regranulierer sehr gut. Bei den Stahlabfällen ergibt sich noch ein hoher Verschnitt durch die meist runde Form unserer gestanzten Teile. Eine neue rechteckige Baureihe wird die Situation in den nächsten Jahren leicht verbessern.

Das Abfallaufkommen absolut von Folien ist leicht gesunken, bei Styropor sind wir inzwischen auf einem konstant niedrigen Niveau.

EMAS-Kernindikatoren

| Posten | Einheit | 2021 | 2022 | 2023 |
|-------------------|---------|-------|-------|-------|
| Datenbasis | | | | |
| Umsatz | Mio. € | 16,93 | 17,66 | 17,29 |

| 2021 | 2022 | 2023 |
|------|------|------|
|------|------|------|

| | | | | |
|--|-----|---------|---------|---------|
| Energie | | | | |
| Gesamter direkter Energieverbrauch | MWh | 960 | 927 | 833 |
| Verbrauch erneuerbarer Energien (extern) | MWh | 825 | 758 | 681 |
| Verbrauch erneuerbarer Energien (eigenerzeugt) | MWh | 89 | 114 | 100 |
| Anteil erneuerbarer Energien | % | 95,20 % | 94,02 % | 93,78 % |

| | | | |
|---------|---------|---------|------------|
| 56,7 | 52,5 | 48,2 | MWh/Mio. € |
| 48,7 | 42,9 | 39,4 | MWh/Mio. € |
| 5,2 | 6,5 | 5,8 | MWh/Mio. € |
| 95,20 % | 94,02 % | 93,78 % | % |

| | | | | |
|-----------------------------------|---|-----|-----|-----|
| Material | | | | |
| Jährlicher Massenstrom Stahl | t | 168 | 174 | 144 |
| Jährlicher Massenstrom Kunststoff | t | 30 | 37 | 33 |

| | | | |
|-----|-----|-----|----------|
| 9,9 | 9,8 | 8,4 | t/Mio. € |
| 1,8 | 2,1 | 1,9 | t/Mio. € |

| | | | | |
|-------------------------------------|----------------|-----|-----|-----|
| Wasser | | | | |
| Gesamter jährlicher Wasserverbrauch | m ³ | 288 | 219 | 357 |

| | | | |
|------|------|------|------------------------|
| 17,0 | 12,4 | 20,7 | m ³ /Mio. € |
|------|------|------|------------------------|

| | | | | |
|-----------------------|---|-------|-------|-------|
| Abfall | | | | |
| Ungefährliche Abfälle | t | 31,99 | 37,12 | 26,05 |
| Gefährliche Abfälle | t | 2,73 | 3,94 | 3,71 |
| Metallabfälle | t | 67,35 | 87,47 | 58,49 |

| | | | |
|------|------|------|----------|
| 1,89 | 2,10 | 1,51 | t/Mio. € |
| 0,16 | 0,22 | 0,21 | t/Mio. € |
| 3,98 | 4,95 | 3,38 | t/Mio. € |

| | | | | |
|---|----------------|--------|--------|--------|
| Flächenverbrauch in Bezug auf biologische Vielfalt | | | | |
| Gesamtfläche | m ² | 10.097 | 10.097 | 10.097 |
| - versiegelt | m ² | 4.504 | 4.504 | 4.504 |
| - unversiegelt | m ² | 5.593 | 5.593 | 5.593 |
| - unversiegelt naturnah | m ² | 5.393 | 5.393 | 5.393 |

| | | | |
|-----|-----|-----|------------------------|
| 596 | 572 | 584 | m ² /Mio. € |
| 266 | 255 | 261 | m ² /Mio. € |
| 330 | 317 | 324 | m ² /Mio. € |
| 319 | 305 | 312 | m ² /Mio. € |

| | | | | |
|--|----|-------|------|------|
| Emissionen | | | | |
| Jährliche Gesamtemissionen CO ₂ | t | 14,8 | 54,8 | 15,5 |
| Jährliche Gesamtemissionen NO _x | kg | 115,9 | 92,4 | 92,1 |
| Jährliche Gesamtemissionen SO ₂ | kg | 43,1 | 35,6 | 34,3 |
| Jährliche Gesamtemissionen PM10 | kg | 48,5 | 38,0 | 38,2 |

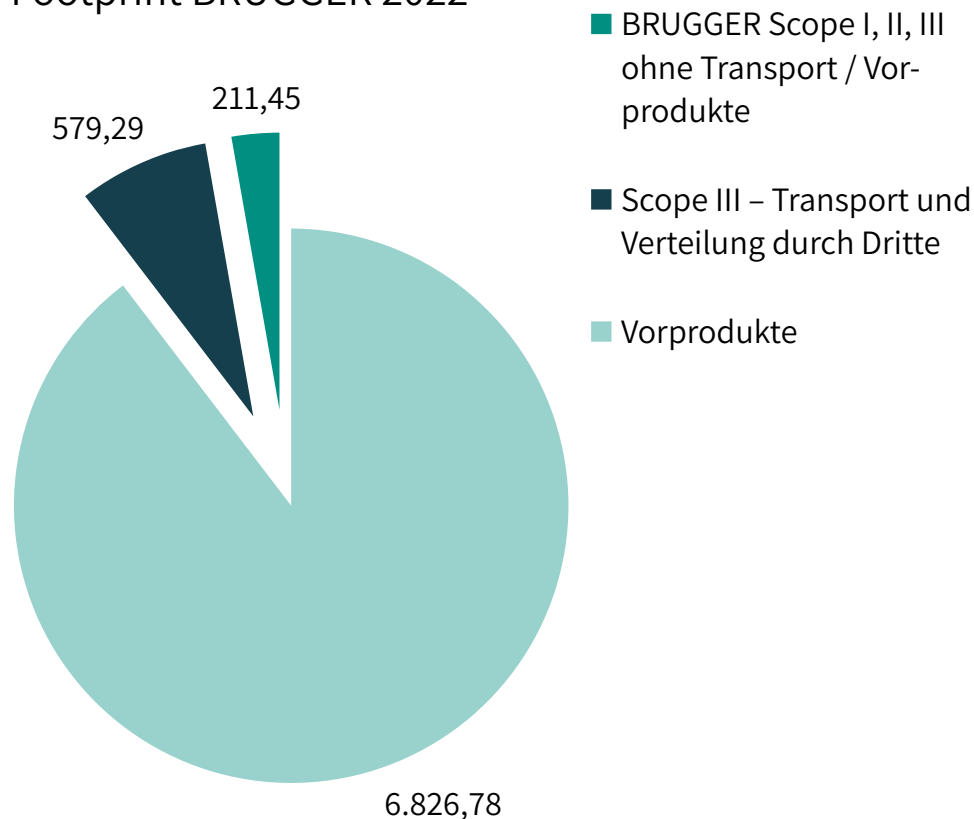
| | | | |
|-----|-----|-----|-----------|
| 0,9 | 3,1 | 0,9 | t/Mio. € |
| 6,8 | 5,2 | 5,3 | kg/Mio. € |
| 2,5 | 2,0 | 2,0 | kg/Mio. € |
| 2,9 | 2,2 | 2,2 | kg/Mio. € |

Entsprechend Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (EMAS III) soll die Umwelterklärung bestimmte definierte Kernindikatoren enthalten, die sich einheitlich auf die gleiche Bezugsgröße beziehen. Bedingt durch die sehr unterschiedlichen Tätigkeiten und Prozesse ist diese Darstellung zur Bewertung der Umweltleistung meist nicht gut geeignet. Im Sinne der Verordnung sind die Kernindikatoren im Folgenden für die letzten drei Berichtsjahre dennoch angegeben.

▶▶ Wo wir stehen und wie wir sinnvoll weiter machen

CO₂-Fußabdruck in t CO_{2e}

CO₂e Footprint BRUGGER 2022



Wesentliche Erkenntnisse

BRUGGER selbst macht direkt aktuell nur 2,8% des Fußabdrucks aus.

- Die E-Bikes verbessern weiterhin den indirekten Umweltaspekt Mitarbeiterwege zur Arbeit
- Die Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe zeigt Wirkung
- Bei den Transporten wurde der Faktor für CO_{2e} deutlich verändert → daher der Anstieg. Die Mengen haben sich hier nicht in dem Maß verändert.

Fast 90% werden durch energieintensive Vorprodukte wie Stahl, Drehteile, Magnete und Kunststoffe verursacht.

- Der große Hebel zur Verbesserung liegt in der Lieferkette (Pareto-Prinzip)
- Hier nutzen wir unseren Einfluss durch den Einkauf

▶▶ Wie wir weiter machen

Erreichung Programm 2023

| Nr | Maßnahme | CSR-Bezug | Status |
|----|---|-----------------------|------------|
| 1 | Klimaneutralität | Ökologisch | ja |
| 2 | Stromverbrauch relativ reduzieren (Licht, Druckluft, Maschinen) | Ökologisch/Ökonomisch | ja |
| 3 | Transparenz schaffen über Energieverbräuche (Strom, Wasser) und Energieerzeugung (Photovoltaik) → Energiemonitoring | Ökologisch/Ökonomisch | ja |
| 4 | Umweltfreundlich und kostensparend zur Arbeit und zurück | Ökologisch/Ökonomisch | ja |
| 5 | CO2- Fußabdruck der chinesischen Lieferanten reduzieren | Ökologisch | läuft noch |

Neues Programm 2024

| Nr | Maßnahme | CSR-Bezug |
|----|--|-------------------------|
| 1 | Baumpflanzaktion mit der Stadt Schramberg | Ökologisch |
| 2 | Photovoltaikanlage von GbR an BRUGGER (Altanlage aus 2003) | Ökonomisch / Ökologisch |
| 3 | Klimaneutralität | Ökologisch |
| 4 | Biodiversität – Igelhaus | Ökologisch |

▶▶ Haben Sie Fragen, Anregungen oder Kritik? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Matthias Thimm



Leiter Qualitäts- und Umweltwesen
matthias.thimm@brugger-magnet.de

Thomas Brugger



Geschäftsführer und Inhaber
thomas.brugger@brugger-magnet.de

Der Nachhaltigkeitsbericht mit integrierter Umwelterklärung wird zur Veröffentlichung freigegeben:

08.03.24, Thomas Brugger

08.03.24, Georg Brugger-Efinger

08.03.24, Sascha Bausch

►► Validierung der Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Februar 2025 zur Validierung vorgelegt.

Gemäß Art. 2 Nr. 28 EMAS III wird die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung nicht validiert.

